



LANDESSCHULRAT

für Niederösterreich



Wien, am 18. VIII. 1927.



Hochverehrter Herr Schriftsteller!

Mit großer Freude hörte ich schon seitens des Herrn Sektionsrates Dr. Bodenstein Ihren Namen als Hauptschriftleiter der neuen Heimatzeitschrift nennen. Da Sie die große Liebenswürdigkeit hatten, eines meiner Bücher mit Anerkennung zu nennen, darf ich Ihnen wohl verraten, daß mein bescheidenes Können nicht zuletzt bei Ihnen und Ihren ganz vorzüglichen Werken in die Schule gegangen ist.

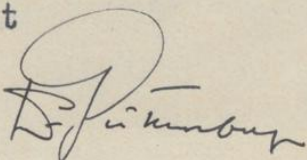
Derzeit gehe ich in Urlaub. Ende September oder Oktober könnte ich aber, wenn dies erwünscht ist, auf Grund eigener Forschungen einen Aufsatz über die ehemaligen Einsiedler Niederösterreichs und ihre Spuren in Geschichte und Sage einsenden.





Sehr gerne erkläre ich mich zur Mit-  
arbeit bereit und wünsche dem Unternehmen  
trotz der schwierigen Zeiten den großen  
Erfolg, den es verdient und den Ihr Name  
bereits zur größeren Hälfte verbürgt.

Es zeichnet in größter Hochschätzung  
ergebenst



Wien, I., Herrengasse 23.



Sehr gerne erkläre ich mich zur Mit-  
arbeit bereit und wünsche dem Unternehmen  
trotz der schwierigen Zeiten den großen  
Erfolg, den es verdient und den Ihr Name  
bereits zur größeren Hälfte verdient.  
Es zeichnet in erster Hochachtung

Ergebenst



Wien, I., Herrngasse 23.

